



Una Europa ist eine aus 11 Universitäten bestehende europäische Hochschulallianz, die sich eine intensiviertere Zusammenarbeit im Bereich Studium & Lehre zum Ziel gesetzt hat. Die Mitglieder dieser Hochschulallianz sind neben der Freien Universität Berlin die Università di Bologna, das University College Dublin, die University of Edinburgh, die Universiteit Leiden, die KU Leuven, die Universidad Complutense de Madrid, die Uniwersytet Jagielloński in Krakau, die Helsingin Yliopisto (Universität Helsinki) und die Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne und die Universität Zürich.

Das Referat IV A - Center for International Cooperation schreibt in diesem Kontext jährlich Mittel aus für:

Una Europa Starter Funds Programm

Förderanträge werden fortlaufend angenommen

max. Fördersumme: 10.000 €

Ziele der Förderung:

- Kontakt- und Kooperationsanbahnungen für gemeinsame Kooperations-, Lehr- und Forschungsprojekte mit Partnern innerhalb des Verbunds auf bilateraler und multilateraler Ebene
- Aufbau und Stärkung von bestehenden Kooperationsbeziehungen zu Partnern in Una Europa
- Vorbereitung der gemeinsamen Antragstellung für Drittmittel für Forschungsprojekte mit internationalen Partnern unter Beteiligung von Una Europa Partnern
- Aufenthalte bei Una Europa Partnern zwecks Erstellung gemeinsamer Publikationen
- Verbesserung der Services für Studierende und Wissenschaftler:innen an der FU und in Una Europa
- Weiterentwicklung von Digitalisierungsansätzen in lehrbezogenen Kooperationsprojekten, z.B. gemeinsame Kurserstellung, OER-Erstellung etc.

Wer ist antragsberechtigt?

- Hochschullehrer:innen
- Leiter:innen von Zentraleinheiten, der Zentralen Universitätsverwaltung und Bibliotheken

Fördersumme

- Maximale Fördersumme: 10.000,00 € pro Projekt

Förderbare Maßnahmen:

- Kurzaufenthalte von Wissenschaftler:innen der FU an einer der 10 anderen Una-Europa-Universitäten (Outgoings) für Projekte mit den o.g. Zielen* (max. 1 Woche)
- Kurzaufenthalte von Wissenschaftler:innen aus dem Una-Europa-Verbund an der Freien Universität (Incomings) für Projekte mit den o.g. Zielen (max. 1 Woche)
- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen (z.B. Workshops und Tagungen) an der FU
- Projekte mit digitalen Lehrinhalten, Workshops und Fact-Finding-Missions (virtuell oder physisch, soweit möglich), um gemeinsame Projektideen zu entwickeln
- Es können auch den beteiligten Partnern im Zusammenhang mit dem Projekt entstehende Kosten übernommen werden; eine Beteiligung der Partneruniversität an den Projektkosten ist wünschenswert (match-making), aber nicht zwingend erforderlich

*FU-Wissenschaftler:innen müssen diese im Rahmen einer Dienstreise durchführen, für die die Regelungen des Bundesreisekostengesetzes anzuwenden sind.

Zuwendungsfähig sind:

- Reisekosten gem. [Bundesreisekostengesetz](#)
- Honorare für externe Expertise und Entwicklungskosten
- Bewirtung / Verpflegung von Gästen (Catering)
- Konferenzmaterial und Werbematerial zur Durchführung der Veranstaltung
- Werkverträge, z.B. für die Durchführung digitaler Veranstaltungen
- Miet- und Nutzungskosten für technische Ausrüstung
Entwicklung und Anschaffung von projektbezogener Software und Hardware

Grundsätzlich nicht zuwendungsfähig sind:

- Teilnahmen einzelner FU-Wissenschaftler:innen an Konferenzen und Tagungen
- Publikationen, inklusive Übersetzungen
- Personalkosten



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



- weit über das Projekt hinaus verwendbare Materialien, z.B. Computer, Büroausstattung, Mobiliar, etc.

Förderanträge werden fortlaufend angenommen, bitte senden Sie hierzu das ausgefüllte Antragsformular inkl. eventueller Anhänge elektronisch an Dr. Klaus Wiehl im Center for International Cooperation, via Email: klaus.wiehl@fu-berlin.de

Weiterführende Informationen online:

[Ausschreibung Una Europa Starter Funds](#)

[Una Europa an der FU Berlin](#)

[Vorstellung der Hochschulallianz Una Europa](#)

